



[Kontakt](#)
[Links](#)
[Impressum](#)
[gehe zu AN-, ABMELDEN](#)

Suchen ...

[SeniorBasel](#) [Anlässe](#) [Berichte](#) [Schaufenster](#) [Forum](#)



31.12.2022 -- sowe/hri -- Ort: Basel

Jahresrückblick 2022

Ein Jahresrückblick von Sonja Weber

Weisch no ??

Ein kleiner unvollständiger Rückblick auf das Jahr 2022 von Sonja Weber.

Unser Seniorbaseljahr fängt am 5. Januar mit dem Handytreff an. Gut gelaunt und lernbegierig trifft man sich im Restaurant zur alten Post.

In Zürich finden Dreharbeiten für einen Tatort im Zoo statt. Was die Tiere wohl für eine Gage bekommen?

Und am 13., aber nicht am Freitag (zum Glück), ist der Stammbasel wieder in der alten Post zum gemütlichen Mittagessen. Natürlich trägt man schon d'Blaggette und genießt Faschtewaie.

Am 24. Februar tritt das ein was uns seither beschäftigt und nachdenklich macht. Russland greift die Ukraine an. Nichts ist mehr so wie es wahr. Und man fragt sich, darf man z.B. Fasnacht machen? Ja man darf! Und es wird eine Fasnacht wie nie zuvor.

Am 7. März Morgestraich aber kein Cortège. Aber ein buntes Gewusel wild unorganisiert und archaisch. -minu sagte in einem Gespräch mit dem Telebaselreporter, eine der Schönsten.

Ab 27. März ist wieder Sommerzeit. Und die ganze Schweiz schrüblet an den Uhren.

Am 7. April feiert man am Baslerstamm den Geburtstag der Schreiberin. Und gehen am 13. wieder in die Schule von Heinz und Jolanda will sagen Handytreff.

In der liebsten Stadt der Basler (ausser ihrer Basilea) verbrennt man den Winter. Mit Knall und Getöse, geht nicht anders in Zürich!!

10. Mai Bärehöck mit seniorbern oder wie man sich in einem Bahnhof verlaufen kann und wieder gefunden wird. Und die alten Trämli in Basel dürfen paradieren in der Stadt am Sonntag 22. Mai.

Am 7. Juli ein grosses Treffen vom Baslerstamm an der Rhywiera das heisst in diesem schönen Lokal am Rheinufer. Der *Bach* zieht seines Weges. Und ein *Schlappe* kämpft sich mit seiner Fracht gen Rheinfeld zu.

Ein kleiner Tip für nach Basel reisende: Besorgt euch nicht einen Stadtplan....erkundigt euch bei der STAPO ob Demos programmiert sind. Sonst kann es passieren dass man für in die Clarastrasse über Riehen, Bettingen oder Mulhouse ausweichen muss.

Am Sonntag dem 31.Juli haben zwei Basler Lust auf Schifflifahren. Nein nicht auf dem Rhein. Es darf der Zürisee sein. Und die beiden sind in einer traditionellen Gartenbeiz konfrontiert mit den modernsten Zahlungsarten.

Am Mittwoch dem 10. August erstmal natürlich wieder Schule. Aber dann ein zauberhaftes Konzert im Hof des Museums der Kulturen. Alte Shantis, traumhafte Stimmen, ein wunderbares Ambiente. Danke an W. für den Tipp. Schade dass wir dich nicht gesehen haben.

Und Ende August kriegt die Schweiz einen König. Einen Sägemehl König. Es duftet nach Cervelat, sorry natürlich Klöpfer, Stumpen und Bier. Und die Jodelfraktion steht stramm und lässt die Kehlköpfe fibrieren. Ein Ereignis mit landesweiter Bedeutung.

Im Zolli Basel ist ein Artist zu Gast. Eigentlich sollte er ja für Kinder sorgen, aber....er macht weltweit Schlagzeilen mit seinen Jonglagen mit Baumstämmen. Sein Name ist Tusker und er ist ein Elefant.

Murano ist nicht nur eine zauberhafte Insel bei Venedig, sondern auch ein wunderbares Restaurant in Basel. Genau richtig wenn der Baselstamm zum Essen geht.

Auch seniorbern lädt zum Jahresessen ein, was natürlich Basler und Zürcherin gerne annehmen. Ende Oktober schraubt die Schweiz wieder. Die Winterzeit beginnt. Mit immer der gleichen Frage?? Vor oder zurück??

Am 20. November beginnt die FIFA-Fussballweltmeisterschaft. In einem Wüstenstaat? Im Orient? Und in der Glühweinzeit?? Irgendwie springt der Funke nicht so über. Zu viel wurde geschrieben was mit Fussball nicht allzu viel zu tun hat. Doch das Endspiel riss alles raus, endlich Spannung endlich Fussball pur!

Im Dezember, im Keller die Dekoschachteln suchen, bei fast Frühlingswetter. In den Geschäften haben die ersten Weihnachtsgutzi schon mit dem Verfallsdatum zu kämpfen. Man hat eher Lust auf Glacé.

Dezember, der neunte, alles sieht nach Bern. Und hofft und bangt. Aber leider wieder kein/ keine Bundesrätin aus Basel!! Sehr sehr schade!!

Aber dafür hat die Schweiz jetzt zwei Mal Rösti,einmal auf dem Teller und einmal im Bundeshaus. Und fragt sich jetzt: welches „Exemplar“ besser verdaulich ist? Man wird es über kurz oder lang bemerken

IM NEUEN JAHR.

Aktuelle Seite: [Startseite](#) ▶ [Berichte](#)